

B1**Persönliche und methodische Kompetenzen**

Voraussetzungen	Das Modul steht Personen offen, die sich für persönliche Entwicklung, Lernmethoden, Kommunikationstechniken und Projektmanagement interessieren und die Grundkenntnisse in diesen Bereichen haben, die einem Fähigkeitszeugnis Landwirtschaft entsprechen.
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Lernenden fähig <ul style="list-style-type: none">• persönliche Ressourcen gezielter zu nutzen und eigene Möglichkeiten und Grenzen zu erkennen• Anliegen und Bedürfnisse von ihnen selbst, von ihrer Familie und von ihrem Umfeld bewusster in ihre Überlegungen und Entscheide einzu-beziehen und für sich und ihre Familie Ziele zu formulieren• Lernprozesse zu strukturieren und Lernmethoden anzuwenden• Methoden der Kommunikation, der Kreativität, der Problemlösung und des Projektmanagements anzuwenden und damit ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen zu erweitern und weiterzuentwickeln.
Inhalte	Kreativität, Kommunikation und Feedback, Vortragen, vernetztes Denken, Persönlichkeits- und Umfeldanalyse, Zielformulierung, Arbeitsorganisation, Lernmethoden, Zeit- und Projektmanagement
Niveau	Berufsprüfung Landwirtschaft
Lernzeit	40 Stunden, davon ca. 30 Stunden im Plenum oder in Kleingruppen und ca. 10 Stunden individuelle Arbeiten zur Umsetzung
Angebotsform	je nach Anbieter, Blockkurse empfohlen
Lernzielkontrolle	Der Kompetenznachweis erfolgt durch ein Testat. Dieses wird durch die Modulleitung ausgestellt. Als Bedingungen gelten: <ul style="list-style-type: none">• Aktive Mitarbeit und Bearbeitung von Übungen nach Vorgaben der Unterrichtenden• Unterrichtspräsenz zu mindestens 80%
Anerkennung	Obligatorisches Modul der Landwirtschaftlichen Berufsprüfung
Anbieter	Landwirtschaftliche Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentren
Gültigkeitsdauer	5 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle
Laufzeit	Anpassung nach Bedarf
Bemerkung	Das Modul dient als Grundlage für die anderen Module der Berufs- und Meisterprüfung

Lernziele/Kompetenzen

	Am Ende des Moduls sind die Teilnehmenden fähig...	FaK	MeK	SeK	SoK
1.	... für sich und seine Familie und das Umfeld eine Standortbestimmung vorzunehmen (K4)			X	X
2.	... für sich und für seine Familie Ziele zu formulieren (K5)	X	X	X	X
3.	... verschiedene Kreativitätsmethoden anzuwenden und den Zugang zur eigenen Kreativität zu verbessern (K4)		X	X	
4.	... verschiedene Arten des Lernens anzuwenden und daraus Folgerungen für Lernprozesse abzuleiten (K3)		X	X	
5.	... geeignete Methoden zur persönlichen Informationsverarbeitung und Dokumentation anzuwenden (K5)		X	X	
6.	... die persönliche Arbeitsorganisation zu überprüfen und anzupassen (K6)	X	X	X	X
7.	... Kommunikationsprozesse anhand einfacher Kommunikationsmodelle zu erklären und in verschiedenen Gesprächssituationen (Familie, Beruf, Ausbildung usw.) umzusetzen (K3)	X	X	X	X
8.	... Feedbackregeln zu beschreiben und diese im Alltag anzuwenden (K3)	X	X	X	X
9.	... wichtige Grundsätze beim Vortragen und Präsentieren anzuwenden (K3)		X	X	X
10.	... ein Problem aus verschiedener Optik zu betrachten und situationsgerechte Vorschläge zur ganzheitlichen Problemlösung aufzuzeigen (K5)		X	X	X
11.	... Regeln für erfolgreiches Verhandeln erläutern und anwenden (K3)		X	X	X
12.	... Projekte zu organisieren und zu bearbeiten (K5)	X	X		